



## Wichtige Informationen zu den Materialeigenschaften und zur Pflege







## Was ist Bambus?

Botanisch ist es kein Baum, sondern eine Graspflanze mit verholztem Stamm, frei von Harzen, Gerbsäuren und Ölen. Das Schwind- und Quellverhalten ist wesentlich geringer als das der meisten Hölzer, was von großem Vorteil beim Terrassenbau ist. Die extrem dichte Zellstruktur bedingt eine sehr hohe Oberflächenhärte und Langlebigkeit. Wegen seiner mechanischen Beständigkeit sowie hoher Druck- und Zugfestigkeit wird Bambus als „pflanzlicher Stahl“ bezeichnet.

Bäume benötigen weltweit viele Jahrzehnte bevor sie verwendet werden können. Bambus hingegen wächst schnell und lau-

fend nach, kann schon nach fünf bis sieben Jahren geerntet werden und hat als immergrüne Pflanze mit riesiger Blattmasse einen erheblichen Anteil an der Reinhaltung der Luft und Bindung von CO<sub>2</sub>.

Da TraumGarten Bambus aus nachhaltigen Wirtschaftskreisläufen bezieht, ist sichergestellt, dass immer das nachgepflanzt wird, was entnommen wurde. Somit sorgen wir dafür, dass weiterhin CO<sub>2</sub> gebunden werden kann.

Diesen Nachhaltigkeitsaspekt verfolgen wir stets auch bei unseren anderen Sortimenten.

## Herstellung

Für DREAMDECK BAMBUS werden Streifen des Riesenbambus (*phyllostachys edulis*) und hochwertige Phenolharze unter hohem Druck in die entsprechende Terrassendielenform gepresst; gehobelt, geschliffen und geölt.

Durch ein spezielles Hochtemperaturverfahren wird die Widerstandsfähigkeit des Materials erhöht und der angenehm warme braune Farbton erzeugt.

## Lagerung, Transport, Bearbeitung

Achten Sie jederzeit darauf, dass die Ware vor Regen geschützt und nicht in der direkten Sonne gelagert wird, um ein zu starkes Aufheizen des Materials zu vermeiden.

Im verbauten Zustand ist dies kein Problem, da das Material dann trocknen und arbeiten kann.



# Materialeigenschaften

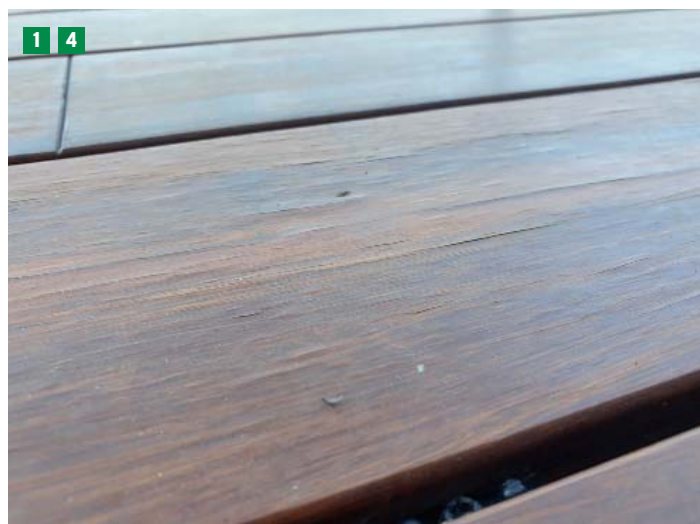
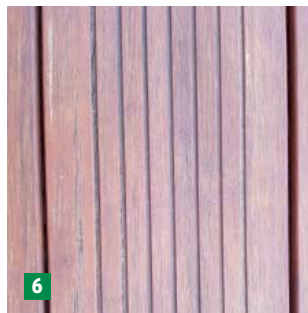
Grundsätzlich sind unsere Bambusdielen Dauerhaftigkeitsklasse 1 und somit stabiler und langlebiger als die meisten Holzarten, die typischerweise im Terrassenbau eingesetzt werden. Außerdem wird für Bambus kein Wald abgeholzt. Trotzdem ist eine Terrasse aus DREAMDECK BAMBUS eine Gebrauchsfläche im Außenbereich. Nutzungs- und Gebrauchsspuren sind unvermeidbar. Dies können Schleifspuren, Kratzer oder Schmutzeintrag sein. Diese Gebrauchsspuren stellen keinen Mangel dar. Sobald die Oberfläche den natürlichen Witterungsbedingungen ausgesetzt ist, wird sie (auch bei fachgerechter Verlegung und Pflege laut Montageanleitung) rauer und spröder, bildet Trocknungsrisse oder Splitter.

Dieser Effekt tritt bei allen handelsüblichen Holzarten verstärkt auf, daher gilt auch hier der Grundsatz, dass es keine Barfußdiele ist.

Die Ausprägungen der genannten Merkmale können je nach Lage und witterungsbedingter Beanspruchung unterschiedlich oder auch gar nicht auftreten.

Die Oberflächenbeschaffenheit von DREAMDECK BAMBUS unterliegt wie bei Hartholz-Dielen keiner Sortiervorschrift oder DIN-Norm, was schlussfolgernd Trocknungsrisse (1), rauere Oberflächen (2) und Splitterbildung (3) als Grund für eine Beanstandung ausschließt. Dies hat keinerlei negativen Einfluss auf die Haltbarkeit oder die statischen Eigenschaften. Das gilt auch für leichte Schüsselungen (4) und Verwerfungen (5) sowie Formveränderungen (6) der Oberfläche, diese sind aber aufgrund der industriellen Produktion und Oberflächenbearbeitung typischerweise geringer als bei „normalen“ Hölzern.

Sollten Sie sich für die glatte Seite als Sichtseite entscheiden, bedenken Sie bitte, dass sich die genannten Eigenschaften hier deutlicher zeigen als auf der genuteten Seite.



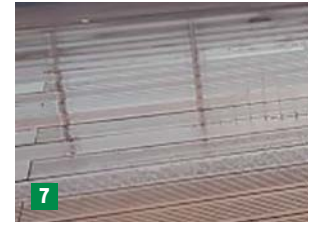
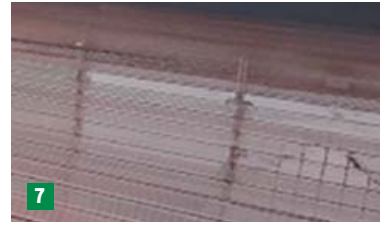
## Staunässe

Wie bei allen Terrassen aus Holz gilt es auch bei Bambus zu beachten, dass das Material nicht dauerhaft im Wasser steht und ggf. vorhandene Staunässe abtrocknen kann.

Bambus ist zwar langlebig und robust und ein Kontakt mit Regen bzw. Feuchtigkeit kann nicht vermieden werden, trotzdem ist es wichtig, dass Wasser ablaufen bzw. das Material abtrocknen kann.

Staunässe und Pfützenbildung (7) müssen vermieden werden, da sich sonst Schimmelflecken bilden können und es zu Fäulnis führen kann.

Eine übermäßige Anfeuchtung kann zum Aufquellen und zur Delamination (Lösen der sehr stabilen Klebeverbindung) führen. Dies würde in der Konsequenz keinen Grund für eine Beanstandung darstellen.



Dies alles wird dadurch verhindert, dass die Ausführung der Unterkonstruktion und die Einhaltung des Gefälles laut Montageanleitung beachtet und umgesetzt werden.

Die Terrasse sollte regelmäßig einer Sichtprüfung unterzogen und auf stehende Nässe/Pfützen geprüft werden.

Bei Änderungen oder Erweiterungen der Systemkomponenten, über das Brüggmann TraumGarten Sortiment hinaus, muss die Freigabe durch die Hersteller/Lieferanten des neuen Systems der zusätzlichen Komponenten erfolgen.

## Schimmel auf der Oberfläche

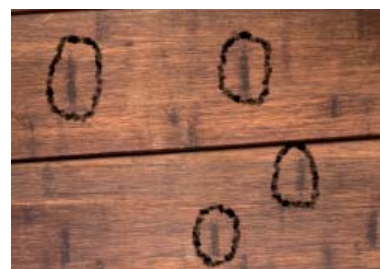
Kleine, dunkelschwarze, oberflächliche Stockflecke lassen sich im Außenbereich nicht immer vermeiden. Bei diesen Stellen handelt es sich um einen Befall von Schimmelsporen, die über die Luft übertragen werden. Diese Stellen sollten gereinigt und eventuell nachgeölt werden. Bei größerem Befall ist eine vorgezogene Grundreinigung und Pflege zu empfehlen. Verunreinigungen können in Längsrichtung ausgeschliffen und nachgeölt werden.

Hinweis: Vorwiegend auf Leinöl basierende Pflegeprodukte können Pilzwachstum auf der Oberfläche fördern. Die Abbauprodukte der Pilze hinterlassen hartnäckige, schwarze Verfärbungen.



## Nodien

Nodien sind Knoten der Bambushalme. Diese fallen mal heller, mal dunkler aus und gehören zum natürlichen Erscheinungsbild einer Bambusdielen. Diese materialspezifischen Eigenschaften stellen keinen Beanstandungsgrund dar.





# Pflege

Wie bereits erwähnt, können Bambus Dielen durch die natürliche Bewitterung grau werden und Risse bilden.

DREAMDECK BAMBUS ist wie Holz eine Naturfaser. Aufgrund normaler Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsschwankungen variiert die relative Materialfeuchte über das gesamte Jahr hinweg. Während des Schwindprozesses (Feuchteabgabe) können Risse und Splitter an der Oberfläche und an den Enden der Dielen entstehen. Das ist, bei im Außenbereich verlegten Bambusdielen, ein nicht zu verhindernder Vorgang, der durch einen entsprechenden Reinigungs- und Pflegeaufwand bestenfalls verzögert werden kann. Für die Pflege der Dielen empfehlen wir die Verwendung eines Systems aus Reiniger und wasserbasiertem Öl.

Wählen Sie farbloses Öl, dann akzeptieren Sie den natürlichen Vergrauungsprozeß. Ist das Öl pigmentiert, bleibt der braune Farbton länger erhalten, wird aber mit der Zeit blasser. Gerade die erste Grundreinigung ist wichtig, da dadurch produktions- und verlegebedingte Rückstände von der Oberfläche entfernt werden. Die Behandlung mit Öl erfolgt immer bedarfsbezogen, bevorzugt dann, wenn die Oberfläche schon etwas angeraut ist und das Pflegematerial besser einziehen kann. Die fabrikneue, sehr dichte Oberfläche nimmt zunächst nahezu kein Öl auf, da die Dielen fabrikseits vorgeölt sind. Vermeiden Sie daher eine Überbeschichtung. Insgesamt benötigen Bambusdielen aufgrund der Vorbehandlung und Dichte wesentlich weniger Öl als Holzdielen. Nach der Behandlung mit Öl darf die Oberfläche nicht feucht wirken; auf ihr darf kein überschüssiges Öl zurückbleiben. Dabei unbedingt die Herstellerangaben berücksichtigen und fachgerecht anwenden.

## **Bei der Behandlung ist folgendes unbedingt zu beachten:**

- **Die Dielen sollten (vor der Behandlung) völlig trocken sein**
- **Verarbeitung zwischen 15 - 25° C**
- **Luftfeuchtigkeitsniveau unter 80 %**
- **Verarbeitung nur bei trockenem Wetter**
- **Direkte und intensive Sonneneinstrahlung vermeiden**

## **Benutzen Sie keinen Hochdruckreiniger!**

**Dieser raut die Oberfläche auf und fördert somit das Wachstum von Moosen, Algen und Schimmelpilzen.**

**Tipp:** Für die Reinigung von groben Verschmutzungen und zum Glätten der Oberfläche haben sich Silicium-Carbid-Bürsten oder -Besen bewährt. Diese sind härter als normale Besen und im Fachhandel erhältlich.

Der Einsatz einer Einscheibenpoliermaschine kann die Oberfläche noch widerstandsfähiger gegenüber Witterungseinflüssen und Nutzungserscheinungen machen, aber auch hier sind unbedingt die Herstellerempfehlungen und Aushärtezeiten des Öles zu beachten.

Hinweis: Bei Verwendung der glatten Dielseite als Sicht- bzw. Nutzseite fallen witterungsbedingte Formveränderungen optisch stärker auf.

Auch wenn grundsätzlich eine Verlegung sowohl mit der glatten als auch der genuteten Seite nach oben als Nutzseite möglich ist, so ist aus technischer Sicht die Verlegung mit der genuteten Seite nach oben zu empfehlen.

Laub und Früchte von Bäumen und Sträuchern können auf den Dielen (Profilen) ein natürlicher Nährstoff für Sporen sein. Außerdem führen pflanzliche Inhaltsstoffe, beispielsweise durch Gerbsäuren, aber auch lang anhaftender Vogelkot, zu dauerhaften Verfärbungen auf der Oberfläche.

Aus diesem Grund sind eine regelmäßige Sichtprüfung und bedarfsorientierte, gründliche Reinigung erforderlich.

Entsorgung von DREAMDECK Bambus am Ende der Nutzung oder von Verschnitt gemäß Altholzverordnung (A2).



## Fazit



DREAMDECK BAMBUS vereint durch die sorgfältige, industrielle Produktion die hohen Festigkeitseigenschaften der Bambusfaser mit dem anspruchsvollem Design einer Terrassendiele. Bambus überzeugt durch eine natürliche Optik und Haptik, ist sehr hart, langlebig, feuerresistent und wird weltweit nachhaltig angebaut. Die Wahl einer Bambus Terrasse ist die Entscheidung für ein hochwertiges

Qualitätsprodukt, aber auch eine Entscheidung für einen angemessenen Pflegeaufwand, der notwendig ist, um die Langlebigkeit und das Erscheinungsbild zu erhalten und zu fördern. Somit können eingangs beschriebene Schadbilder vermieden oder auf eine minimale Ausprägung reduziert werden, um lange Freude an einer DREAMDECK BAMBUS Terrasse zu haben.



Brüggmann TraumGarten GmbH  
Kanalstraße 80  
44147 Dortmund  
E-Mail: [kontakt@traumgarten.de](mailto:kontakt@traumgarten.de)  
[www.traumgarten.de](http://www.traumgarten.de)